



Das Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich

www.theologie.uzh.ch

Aufbau der Studiengänge

An der Theologischen Fakultät der Universität Zürich werden Studiengänge in Theologie und Religionswissenschaft angeboten. Diese sind nach dem Bachelor-/Master-System aufgebaut und können sowohl im Frühjahrs- als auch im Herbstsemester begonnen werden. Die Studienleistungen werden mit Kreditpunkten (KP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgegolten. Im Rahmen eines Vollzeitstudiums sind pro Semester durchschnittlich 30 KP zu erwerben. Ein KP entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. In diesen Stunden sind Präsenzzeit, Zeit für selbstständige Arbeiten, Aufwand für Prüfungsvorbereitungen usw. eingeschlossen.

Module/Lerneinheiten

Alle Studiengänge sind modular aufgebaut. Ein Modul ist eine Lerneinheit, die sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzt. Dazu gehören Seminare, Vorlesungen, Selbststudium, Referate, Prüfungen, qualifizierende Arbeiten usw. Einzelne Module erstrecken sich in der Regel über ein Semester.

Folgende Typen von Modulen werden unterschieden:

- Pflichtmodule: Module, die für alle Studierenden eines Studiengangs obligatorisch sind.
- Wahlpflichtmodule: Module, die aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen sind.
- Wahlmodule: Module, die aus dem Angebot eines Faches, einer Fachgruppe bzw. aus dem gesamten Angebot der UZH gewählt werden können.

Organisation des Studiums

Das Bachelorstudium dauert in der Regel sechs Semester und umfasst 180 KP, das darauf aufbauende Masterstudium dauert vier Semester und umfasst 120 KP. Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend. Die Studiendauer darf maximal das Doppelte der Richtstudienzeit betragen.

Studienangebot

- Theologie: Vollstudiengang oder Hauptfach mit einem oder mehreren Nebenfächern
- Religionswissenschaft: Hauptfach mit einem oder mehreren Nebenfächern
- Antikes Judentum: spezialisierter Masterstudiengang, Joint Degree mit der Universität Bern, als Vollstudiengang oder als Hauptfach ergänzt durch ein Nebenfach.
- Religion – Wirtschaft – Politik: Masterstudiengang, Joint Degree mit den Universitäten Basel und Luzern, Vollstudiengang
- Religionswissenschaft und Teilgebiete der Theologie werden als Nebenfächer angeboten

Hauptfächer der Theologischen Fakultät umfassen im Bachelorstudium 120 oder 90 KP, im Masterstudium 90, 75 oder 45 KP. Von der Theologischen Fakultät angebotene Nebenfächer umfassen im Bachelorstudium 60 oder 30 KP, im Masterstudium 30 oder 15 KP.

Bei allen Hauptfachprogrammen muss ein Bachelorportfolio (Gruppenprojekt) oder eine Bachelorarbeit (individuell) im Umfang von 10 KP erarbeitet werden. Die Masterstudiengänge beinhalten eine individuelle Masterarbeit im Umfang von 20 KP.



Theologie

Das **Vollstudium** Theologie (Master) ist die Voraussetzung für die Ausbildung zum evangelisch-reformierten Pfarramt. Das Vollstudium wird ohne Nebenfächer absolviert. Im Masterstudium kann eine Vertiefungsrichtung (Major) gewählt werden, die sich aus einer mindestens 12 KP umfassenden Zusatzleistung innerhalb des Wahlbereichs und einer Masterarbeit im selben Fach bzw. Fachbereich zusammensetzt. Folgende Vertiefungsrichtungen sind möglich: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie/Dogmatik, Systematische Theologie/Ethik, Praktische Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft.

Theologie im **Hauptfachstudium** kann mit Nebenfächern aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich kombiniert werden. Ein Nebenfachstudium «Theologie gesamt» wird nicht angeboten, sondern nur Spezialisierungen, in denen einzelne Bereiche der Theologie vertieft studiert werden können (siehe Nebenfächer der Theologischen Fakultät).

Das Theologiestudium (Vollstudium oder Hauptfach) wird mit einem **Bachelor** bzw. **Master in Theologie UZH** abgeschlossen.

Religionswissenschaft

Religionswissenschaft im **Hauptfachstudium** kann mit Nebenfächern aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich kombiniert werden. Religionswissenschaft kann auch im Nebenfach studiert werden (siehe Nebenfächer der Theologischen Fakultät).

Das Studium der Religionswissenschaft wird mit einem **Bachelor** bzw. **Master of Arts in Religionswissenschaft UZH** abgeschlossen.

Die folgenden **Nebenfächer der Theologischen Fakultät** können sowohl von Studierenden der Theologie oder Religionswissenschaft im Hauptfach als auch von Studierenden anderer Fakultäten gewählt werden:

	Bachelor	Master
Altorientalische Religionsgeschichte	30	30 oder 15
Antikes Christentum	30	15
Antikes Judentum	30	15
Bibelwissenschaften	60	30
Hebräische Sprache und Literatur	30	30 oder 15
Hermeneutik	30	15
Kirchengeschichte	60 oder 30	30 oder 15
Religionspädagogik	30	15
Religionsphilosophie	30	15
Religionswissenschaft	60	30
Systematisch-Praktische Theologie	60	30

Mehr Informationen zu den einzelnen Studiengängen:
www.berufsberatung.ch/uniinfo

Abschlüsse nach einem Master

Im Anschluss an das Masterstudium kann mit einer eigenständig erarbeiteten wissenschaftlichen Forschungsarbeit ein **Doktorat** in Theologie oder Religionswissenschaft erworben werden. Die Doktorierenden werden in ihrer Forschungsarbeit von den zuständigen Professorinnen und Professoren unterstützt und begleitet. Ausserdem beteiligen sie sich an speziellen Postgraduiertenangeboten (Forschungsseminare, Forschungswerkstätten, Graduiertentagungen usw.)

Im Anschluss an das Masterstudium in Theologie und Religionswissenschaft kann an der Universität Zürich das **Lehrdiplom für Maturitätsschulen** erworben werden, das zum Lehramt an Mittelschulen im Fach Religion berechtigt.

www.ife.uzh.ch

Die Ausbildung zum/zur evangelisch-reformierten Pfarrer/in ist kantonsübergreifend im Rahmen des «Konkordats betreffend die gegenseitige Zulassung evangelisch-reformierter Pfarrer und Pfarrerinnen in den Kirchendienst» geregelt. Dem Konkordat gehören alle Kantonalkirchen (ausser Bern-Jura-Solothurn und die Kirchen der Romandie) an. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Master in Theologie als Vollstudium, der auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung zum Lernvikariat bildet. Das Lernvikariat ist die Brücke zwischen universitärer Ausbildung und kirchlichem Dienst. Es folgt nach Abschluss des Masterdiploms und dauert ein Jahr. Während dieser Zeit üben die Theologinnen und Theologen in einer Kirchgemeinde pfarramtliche Tätigkeiten unter Aufsicht und Anleitung eines/einer dafür ausgebildeten Vikariatsleitenden aus. Auch besuchen sie spezielle Kurse, zum Beispiel in den Bereichen Seelsorge, Bildung, Gemeindeaufbau und -entwicklung. Den Abschluss des Lernvikariats bildet die praktische Prüfung mit Wahlfähigkeitszeugnis und Ordination als Pfarrer/in.

www.bildungkirche.ch → Weiterbildung

Daneben gibt es eine grosse Anzahl Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität Zürich oder an anderen universitären Hochschulen und an Fachhochschulen

www.weiterbildung.uzh.ch

www.berufsberatung.ch/weiterbildung

Weitere Informationsmöglichkeiten

www.degrees.uzh.ch

Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Zürich, geordnet nach Fakultäten

www.theologie.uzh.ch

Website der Theologischen Fakultät der Universität Zürich

www.fvtheorel.uzh.ch

Fachverein Theologie und Religionswissenschaft der Universität Zürich

www.theologiestudium.ch

Gemeinschaftsproduktion der drei Deutschschweizer Fakultäten Bern, Basel und Zürich, zusammen mit der evangelisch-reformierten Landeskirche. Beantwortet Fragen zum Studium in allgemeiner Form.

www.vorlesungen.uzh.ch

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Universität Zürich

www.int.uzh.ch

Mobilitätsprogramme und Informationen für Studierende der Universität Zürich, die ins Ausland gehen möchten

www.studieninformationstage.uzh.ch

Die Studieninformationstage bieten einen Überblick über die verschiedenen Studienrichtungen und einen vertiefenden Einblick in einzelne Fächer.

